

## ● Projekte

### ▶ JuMiLo (Junge MigrantInnen als Lotsen)

Ziel dieses Projekts ist es, junge Menschen mit Migrationshintergrund, die im JMD selbst beraten und betreut worden sind, zu motivieren, freiwillig Neuzuwanderer/innen im Integrationsprozess zu unterstützen. JuMiLo wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Integrationsfonds.

Ansprechpartnerin: Hannah Heinzke,  
Email: jumilo@heimstatt-bonn.de

### ▶ Mikado (Mitmachen – Kooperieren – Ausbilden – die Offensive)

Mikado ist ein niedrigschwelliges Projekt zur Berufsorientierung für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund. Ziel ist es, deren Ausbildungschancen zu verbessern durch Vernetzung mit Betrieben und Institutionen, durch individuelle Bewerbungshilfen, ehrenamtliche Unterstützung und innovative Formen der Berufserkundung.

Ansprechpartnerin: Viktoria Sauer,  
Email: v.sauer.jmd@heimstatt-bonn.de

### ▶ Straßensozialarbeit

Der Jugendmigrationsdienst ist Partner im „Kooperationsprojekt Straßensozialarbeit“. Zielgruppe sind russischsprachige Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, die gefährdet bzw. von Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind und von den herkömmlichen Angeboten der Jugend- und Sozialarbeit nicht oder kaum noch erreicht werden.

Ansprechpartnerin: Eugenia Huber,  
Maximilianstr. 42, 53111 Bonn

Tel.: 0228/43 33 60, streetworkbonn@t-online.de

Weiterführende Informationen über die verschiedenen Angebote erhalten Sie über unsere Internet-Seite.

Wenn Sie weitere Fragen haben:

unsere Einrichtungen:

## Jugendmigrationsdienst Bonn

Kölnstraße 6, 53111 Bonn

Einrichtungsleitung:  
Margarete Lützenkirchen  
jmd@heimstatt-bonn.de

[www.heimstatt-bonn.de/JMD](http://www.heimstatt-bonn.de/JMD)

**Tel.: 0228 63 96 96**

**Fax: 0228 9 65 37 04**

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

## Heimstatt e.V. Bonn

Verein zur Förderung der Jugendsozialarbeit  
Kölnstraße 6 · 53111 Bonn  
Tel.: 0228/69 71 20 · Fax: 0228/69 71 30  
[www.heimstatt-bonn.de](http://www.heimstatt-bonn.de)

- Jugendwohnen St. Hermann-Josef  
Kölnstraße 315, 53117 Bonn  
Tel.: 0228/967710
- Jugendwohnen St. Sebastian  
Heisterbacher Straße 179-185,  
53639 Königswinter  
Tel.: 02223/900-80
- Jugendzentrum St. Cassius  
Kölnstraße 6, 53111 Bonn  
Tel.: 0228/653760
- Jugendzentrum St. Martin  
Heilsbachstraße 2, 53123 Bonn  
Tel.: 0228/628216
- Jugendmigrationsdienst Bonn  
Kölnstraße 6, 53111 Bonn  
Tel.: 0228/639696

# Jugend- migrationsdienst Bonn

**Heimstatt e.V. Bonn**

Verein zur Förderung der Jugendsozialarbeit

## Der Jugendmigrationsdienst Bonn (JMD)

ist vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit der Beratung von Neuzuwanderern/innen und jungen Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren bei integrationsbedingten Problemen beauftragt.

Vorrangig ist die Arbeit mit nicht mehr allgemein schulpflichtigen jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Städte Bonn, Bad Honnef und Königswinter.

### ● Die Arbeit des Jugendmigrationsdienstes

orientiert sich am Prinzip des Case-Managements. Das heißt, dass bei Bedarf gezielte Einzelfallbegleitung (Integrationsförderplan) im gesamten Integrationsprozess angeboten wird. Dabei wird an den Kompetenzen, Ressourcen und Selbsthilfepotenzialen der jungen Zuwanderer/innen angesetzt.

### ● Jugendliche und junge Erwachsene finden im Jugendmigrationsdienst:

- ▶ Zielorientierte Lebens- und Berufswegeplanung
- ▶ Information und passgenaue Vermittlung in Deutsch- und Integrationskurse
- ▶ Sozialpädagogische Begleitung von Integrationskursteilnehmern/innen
- ▶ Hilfeleistung bei der Aufnahme in Schulen
- ▶ Unterstützung bei schulischer und beruflicher Qualifizierung
- ▶ Hilfe bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- ▶ Beratung bei Fragen zu Kindergarten, Schule, Berufsausbildung, Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht, Arbeitssuche, Wohnen, Freizeit und Kontaktmöglichkeiten
- ▶ Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren
- ▶ Beratung in den Sprachen russisch, arabisch und englisch

### ● Weitere Kernpunkte unserer Arbeit

- ▶ Gruppen- und Bildungsarbeit
- ▶ Offene Gruppenarbeit auch unter Einbeziehung einheimischer Jugendlicher
- ▶ Elternarbeit mit Focus auf die Integration von Jugendlichen
- ▶ Mitarbeit in kommunalen Netzwerken
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im Zusammenhang mit der Interkulturellen Öffnung von Regeldiensten
- ▶ Projektarbeit mit anderen Einrichtungen

